Das grüne Gras zu Haus

DDAD Die alte Stadt sieht aus wie damals, als ich dem Zug entsteig am Bahnhof. Um mich zu treffen, kam meine Mama und mein Papa. Ich schau die Straße lang und seh dann Mary, goldenes Haar und Lippen wie Cherry, oh, ist schön, zu fühl'n das grüne Gras zu Haus. Ja, alle kamen, um zu seh'n mich, Hände reichend, lächelnd freundlich, oh, ist schön, zu fühl'n das grüne Gras zu Haus. D Das alte Haus, es steht noch immer, auch wenn die Farbe trocken und rissig, und der alte Eichenbaum, an dem ich immer spielte. Ja, geh den Weg zusamm' mit meiner süßen Mary, goldenes Haar und Lippen wie Cherry, oh, ist schön zu fühl'n das grüne Gras zu Haus. Ja, alle kamen, um zu seh'n mich, Hände reichend, lächelnd freundlich, oh, ist schön, zu fühl'n das grüne Gras zu Haus. Dann ich erwache und seh mich um, seh vier graue Wände um mich herum, und ich erkenne, dass ich doch nur träumte. Denn da ist ein Wärter und ein betrübter Pater, Arm in Arm mit mir, so bricht der Tag an, noch einmal werd' ich fühl'n das grüne Gras zu Haus. Ja, alle kamen, um zu seh'n mich, im Schatten des alten Eichenbaum's, und sie legen mich unter's grüne Gras zu Haus.

Strumming: ↓↓↑↑↓↑